

INFORMATION FÜR DIE MEDIEN

Triodos Bank stellt Vorschläge für eine nachhaltigere Zukunft der Finanzwirtschaft vor

Brüssel / Frankfurt am Main, 28. September 2017 – Beim European Banking Summit 2017 des Europäischen Bankenverbandes (EBF) stellte Peter Blom, CEO der Triodos Bank und Vorsitzender der Global Alliance for Banking on Values (GABV), konkrete Vorschläge für ein nachhaltigeres Finanzwesen vor. Das White Paper "New Pathways – Building Blocks for a Sustainable Finance Future for Europe" beinhaltet Ideen, die eine Neuausrichtung des Finanzwesens und eine ausgewogenere Balance zwischen Wirtschaft, Mensch und Umwelt zum Ziel haben.

Die Finanzwirtschaft hat einen enormen direkten und indirekten Einfluss auf Wirtschaft und Gesellschaft. Mit der bewussten Steuerung von Geldströmen an Unternehmen und in bestimmte Sektoren beeinflusst die Finanzwirtschaft maßgeblich die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und welche Branchen und welche Arten des Wirtschaftens wachsen und welche nicht. Wenn wir überhaupt noch eine Chance haben wollen, die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen und die Ziele des Pariser Klimaabkommens zu erreichen, muss die Finanzwirtschaft nachhaltig transformiert werden. Neuausgerichtet, kommt ihr eine Schlüsselrolle bei der Erreichung der SDGs und der Klimaziele zu.

Gemeinsam mit der GABV, Finance Watch und Mission 2020 legt die Triodos Bank deshalb konkrete Vorschläge vor, wie eine wirklich nachhaltige Finanzwirtschaft die Transformation der Wirtschaft mitgestalten kann:

- Um die Finanzstabilität zu gewährleisten, sollten die regulatorischen Instrumente, insbesondere die Eigenkapitalanforderungen, neu ausgerichtet werden. Und zwar so, dass sie eine ganzheitliche Sicht auf die Wirtschaft, die Gesellschaft und die Umwelt widerspiegeln, indem sie z.B. das höhere Risiko von „braunen“ (nicht nachhaltigen) Investitionen durch höhere Kapitalanforderungen abbilden und „grüne“ Investitionen begünstigen.
- Transparenz braucht in der Finanzwirtschaft einen neuen Stellenwert, so dass Stakeholder von Anfang an erkennen, wie ihre Investition wirkt und ermutigt werden, dort zu investieren, wo es am wichtigsten ist.
- Die breite Gesellschaft soll in die Gestaltung einer nachhaltigen Wirtschaft miteinbezogen werden. Dafür braucht es u.a. ein neues europäisches Regelwerk für nachhaltige Investitionen (Impact Investing), die für jedermann offen sind.

- Die Entwicklung eines vielfältigen finanziellen Ökosystems muss gefördert werden, um die Ziele des Pariser Klimaabkommens und die SDGs mit einer nachhaltigen Wirtschaft zu erreichen. Ein solches Ökosystem besteht aus Finanzinstituten mit unterschiedlichen Geschäftsmodellen, Anlagehorizonten und Risikoprofilen, die durch eine konsistente Gesetzgebung reguliert werden und sich an alle Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen in der EU richten.
- Nachhaltigkeit sollte durch Förderung von nachhaltiger Unternehmensführung das zentrale Element der Wertschöpfung in Zukunft sein. Um das zu erreichen, müssen alle Ebenen des Finanzsektors durch Ausbildung und Kompetenzentwicklung unterstützt und gefördert werden.

Die Vorschläge sind eine Antwort auf den ersten Zwischenbericht der High Level Expert Group, die die Europäische Kommission zur EU-Strategie für nachhaltige Finanzen berät. „Wir sehen die Vorschläge und das White Paper auch als Beitrag für die Diskussion in Deutschland zur Entwicklung einer nachhaltigen Finanzwirtschaft“, erläutert Georg Schürmann, Geschäftsleiter der Triodos Bank Deutschland. „Wir erwarten, dass diese Themen auch in den anstehenden Koalitionsverhandlungen für eine neue Regierung aufgegriffen werden.“

Mission 2020

Mission 2020 ist eine globale Initiative, die im April 2017 von Christiana Figueres, der ehemaligen Generalsekretärin des Sekretariats der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen und Architektin des Pariser Klimaabkommens, gegründet wurde. Mission 2020 hat sich zum Ziel gesetzt, Spitzen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zusammenzubringen, um die Klimagasemissionen bis 2020 deutlich zu reduzieren. Die Initiative hat sechs Meilensteine definiert, die bis 2020 erreicht werden müssen, um 2030 die Sustainable Development Goals und 2050 das Ziel der null Emissionen zu erreichen. Die Meilensteine gelten für die Bereiche Energiesektor, Infrastruktur, Bodennutzung, Industrie und Finanzwesen. Mehr auf www.mission2020.global.

Finance Watch

Finance Watch ist eine unabhängige gemeinnützige Mitgliederorganisation, die 2011 ins Leben gerufen wurde, um ein Gegengewicht zur mächtigen Lobby der Finanzindustrie zu schaffen. Die Aufgabe von Finance Watch ist es, in den Debatten um wichtige Finanzmarktreformen die Stimme der Gesellschaft zu stärken. Dies tut die Organisation, indem sie als Bürgeranwalt gegenüber dem Gesetzgeber und der Öffentlichkeit das Gemeinwohlinteresse vertritt. Ihre Mitglieder sind zivilgesellschaftliche Organisationen und Finanzexperten, sie werden durch einen festen Mitarbeiterstab unterstützt. Mehr auf www.finance-watch.org.

Triodos Bank

Die Triodos Bank N.V. (www.triodos.de) ist Europas führende Nachhaltigkeitsbank. Gegründet 1980, hat sie mittlerweile über 672.000 Kunden, die sich darauf verlassen können, dass die Triodos Bank ausschließlich Unternehmen, Institutionen und Projekte finanziert, die zum Wohl von Mensch und Umwelt beitragen. Sie kommen beispielsweise aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Ökolandbau, Bildung, Altenpflege und nachhaltige Immobilien. Die Triodos Bank, Triodos Investment Management und Triodos Private Banking weisen gemeinsam ein Geschäftsvolumen von 14 Milliarden Euro aus. Die Fonds von Triodos Investment Management investieren anhand des Socially Responsible Investment (SRI)-Ansatzes. Die Triodos Bank beschäftigt 1.322 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in sechs Ländern in Europa: in den Niederlanden, Belgien, Großbritannien, Spanien, Deutschland und Frankreich. Die Triodos Bank ist einer der Gründer der Global Alliance for Banking on Values (www.gabv.org), eines internationalen Netzwerks von führenden Nachhaltigkeitsbanken.

2016 erhielt die Triodos Bank die Auszeichnung des Handelsblatts „Beste Geschäftskundenbank“. Sie wurde 2017 außerdem von ihren Kunden auf dem Portal BankingCheck.de zur „Besten Direktbank“ und zum 2. Mal in Folge zur „Besten nachhaltigen Bank“ gewählt.

Ansprechpartner für weitere Informationen

Florian Koss
Triodos Bank N.V. Deutschland
Mainzer Landstr. 211
D-60326 Frankfurt am Main

Leiter Kommunikation & Marketing
Tel.: +49 (0)69-7171-9183
Fax: +49 (0)69-7171-9223
E-mail: presse@triodos.de